



Mehrgenerationenhaus: Gemeinsam geplant & gebaut

Das Zusammenleben mehrerer Generationen in einem Haus bedarf der wichtigen Voraussetzung, dass alle Bewohner sich relativ gut verstehen. Wenn Großeltern, Kinder und Kindeskindern dann unter einem Dach wohnen, ist man füreinander da und ergänzt sich in vielen Bereichen optimal. Die Bauherren planen für sich einen ebenerdigen barrierefreien Teil des Hauses, den anderen für die Jüngeren nach Bedarf. Der individuelle Entwurf im Bauhausstil sollte eins-zu-eins umgesetzt werden; die Energieeffizienz hatte hohe Priorität.

„Wir haben gemeinsam mit befreundeten Architekten die Planung und den Entwurf des Hauses bis ins Detail entwickelt“, sagt der Bauherr. „Der Bauhausstil hat uns immer gut gefallen, und wesentlich war, dass

für unseren Bereich alles ebenerdig und barrierefrei gestaltet wird, also altersgerecht. Natürlich sollte das Haus sparsam sein: Wir zahlen pro Jahr unter 1.000 Euro für Warmwasser und das Heizen. Die Wärmepum-

pe wird mit Erdwärme versorgt, im Wohn-Essbereich steht ein großer Kamin und auf dem Dach ergänzt eine Photovoltaikanlage das Haus-system“, erklärt der Bauherr. „Damit sind wir sehr zufrieden.“ - Anfangs





waren die Eheleute sich nicht sicher, ob das Haus ein Massiv- oder Holzständerbau werden sollte, aber die Berechnungen der *Energiebilanzen* führten zur eindeutigen Entscheidung für den Holzfertigbau.

Zuschlag nach Angebotsvergleich

Die Bauherren ließen sich von fünf Anbietern ein Angebot für die Umsetzung ihrer Entwürfe machen. Natürlich kalkuliert man eine so große Investition nicht alleine mit einem Bau-

partner, zumal zahlreiche Faktoren sehr genau gegeneinander abzuwägen sind. Zuletzt erhielt Lehner Haus den Zuschlag, denn das Gesamtpaket sagte ihnen am meisten zu. Bereits die Fachberatung war gut. „Da stimmt einfach die Chemie“, sagt die Bauherrin. „Lehner war vor Ort, wir konnten während der Planungen und der Verhandlungen auf kurzem Weg ins Werk nach Heidenheim fahren. Und man hat uns immer gut betreut.“ Heute leben die Bauherren in der

einen Hälfte des Hauses und die Kinder und Enkel in der anderen. „Diese Entscheidung war gut“, sagt der Bauherr. „Hier leben drei Generationen in einem schönen Haus zusammen - und das ist klasse.“

Mehr Informationen:

Lehner Haus GmbH

Tel. 0 73 21 / 96 70-0

www.lehner-haus.de

blog.Lehner-Haus.de

Eckdaten Homestory 449

Haustyp	Mehrgenerationenhaus
Bauweise	Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen; Brandschutz F90
Dachform / -neigung	Flachdach
Nutzfläche gesamt	rd. 240m ²
Ø U-Wert	0,13
Jahresheizwärmebedarf (kWh / m ² a)	52,13
Jahresprimärenergiebedarf (kWh / m ² a)	max.: 70,3 tats.: 60,8
Heizung & Haustechnik	Gasbrennwerttherme; Fußbodenheizung







